Lange wurde wie jedes Jahr gebangt, nun die erlösende Pressemitteilung der Behörde für Kultur und Medien: das Fest bleibt – vorerst.

In der Pressemitteilung von Ende August 2017 heißt es:

„Seit zehn Jahren verwandelt das Festival MS Dockville den Hamburger Hafen am Reiherstiegknie in Wilhelmsburg zu einem international beachteten Ort für Kunst und Kultur. Gerade wieder sind vom 18. – 20 August 60.000 Besucherinnen und Besucher auf die Elbinsel gekommen, um über 180 Bands und DJs zu hören und die unterschiedlichen Kunstprojekte (MS Artville, Daughterville Lüttville) zu besuchen. Jetzt haben sich die Stadt und die Hamburg Port Authority (HPA) mit den Veranstaltern darauf verständigt, das Gelände befristet bis 2022 weiter für das Festival MS Dockville zur Verfügung zu stellen.

Gewerbliche Nutzung geplant

Die befristete Zwischennutzung füllt den Zeitraum bis zum Beginn der geplanten Sanierung des Geländes für eine angestrebte gewerbliche Nutzung. Es ist geplant, dass sich die Sanierung des Geländes und danach eine gewerbliche Nutzung nach 2022 unmittelbar anschließen. Sollte das nicht der Fall sein, würde sich die Vereinbarung jeweils um ein weiteres Jahr verlängern. Für eine bessere Planbarkeit wird hierüber erstmals im Frühjahr 2020 entschieden.

„MS Dockville lebt vom Ambiente“

Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien: *„Das MS Dockville Festival hat sich in elf Jahren zu einem international anerkannten Aushängeschild der Kulturstadt Hamburg entwickelt. Mit unterschiedlichsten Bands und DJs und einem vielfältigen Kunstangebot ist es ein international beachtetes Musikfestival mit lokaler Anbindung und einer ganz eigenen Prägung. MS Dockville lebt in besonderer Weise von dem einmaligen Ambiente direkt im Hafen, wie es so nur in Hamburg möglich ist. Ich bin allen Beteiligten sehr dankbar, dass sie diese kulturelle Zwischennutzung für weitere fünf Jahre möglich machen.“*

Festival von internationaler Bedeutung

Frank Diekmann, Geschäftsführer Kopf & Steine (MS Dockville): *„Wir freuen uns sehr, dass wir nach elf tollen Jahren am Reiherstieg in Wilhelmsburg nun erstmalig eine fünfjährige Planungssicherheit haben. Das gibt uns die Möglichkeit, weiterhin*

Copyright © SuedKultur - Tiefgang | www.tiefgang.net/ | 1

ein interdisziplinäres Festival für Musik und Kunst für unsere BesucherInnen zu schaffen und viele interessante KünstlerInnen nach Hamburg einzuladen. Durch die musikalische Ausrichtung, das künstlerische Setting und nicht zuletzt dank diesem einzigartigen Ort ist das MS DOCKVILLE zu einem Festival von internationaler Bedeutung geworden. Genau darauf möchten wir in Zukunft gerne aufbauen.“

Quelle: Behörde für Kultur und Medien Hamburg

Weiterführender Link: http://www.msdockville.de

Related Post



Stadtleben braucht Musik



„the show must go online“



Der Ton des schweigenden Klassenzimmers



Hamburgs Neuer für Kunst